

## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> Vorstandssitzung LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
<b>Ort:</b> Amt Bordesholm	<b>Datum:</b> 17.09.2020	<b>Zeit:</b> 16:05 – 18:25 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		<b>Protokollantin:</b> Telja Grimmelsmann
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung</li><li>2. Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.06.2020</li><li>4. Entwicklungen auf Landesebene</li><li>5. LAG-Projekte<ol style="list-style-type: none"><li>a) Projektbeschlüsse</li><li>b) Mittelverteilung/Budgets</li><li>c) Stand der Projektumsetzung</li></ol></li><li>6. Regionalbudget<ol style="list-style-type: none"><li>a) Stand Umsetzung 2020</li><li>b) Regionalbudget 2021/22</li></ol></li><li>7. Kommunikation &amp; Öffentlichkeitsarbeit</li><li>8. Termine</li><li>9. Verschiedenes</li><li>10. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)</li></ol>		
Bordesholm, 17.09.2020 Ort, Datum	Telja Grimmelsmann Protokollantin	Jürgen Barth Vorsitzender

## Protokoll

### 1. Begrüßung

Herr Barth begrüßt die Teilnehmer und Gäste und eröffnet die Sitzung um 16:09 Uhr und stellt Sabine Zeis vom Büro AgendaRegio aus Kiel als neue Regionalmanagerin für die Elternzeit von Frau Carstens-Hennings vor.

Frau Carstens-Hennings hat der Tagesordnung den Punkt 4 *Entwicklungen auf Landesebene* hinzugefügt. Der Vorstand ist mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend. Es sind 8 kommunale Vertreter und 9 WiSo-Partner anwesend, somit ist der Vorstand beschlussfähig.

### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.06.2020

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt.

### 4. Entwicklungen auf Landesebene

Da kein Vertreter des LLUR anwesend ist, berichtet Frau Carstens-Hennings (s. Folie 5). Frau Möller von der ALR ergänzt, dass die Stelle der Leitung Abteilung 8 des LLUR zum 01.10. neu besetzt ist. Für das Übergangsjahr 2021 sollten die Regionalmanagements den voraussichtlichen zusätzlichen Finanzbedarf schätzen. Auf Grundlage der Anträge des Jahres 2020 hat die ARMH 400.000 € an zusätzlichen Mitteln für das Grundbudgets angefordert. Die Umverteilung ist Thema auf dem AktivRegionen-Beiratstreffen im Oktober.

### 5. LAG-Projekte

#### a. Projektbeschlüsse

*Änderungsantrag: Kooperationsprojekt Personalstelle Klimaschutzbildung Naturpark*

Frau Carstens-Hennings erklärt, dass auf Anweisung des MILIG ein neuer Beschluss des Projektes als Kooperationsprojekt mit der Eider- und Kanalregion Rendsburg (EKR) nötig ist. Die EKR hat bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst. Die ARMH erwartet keinerlei finanzielle Beteiligung der EKR. Der Bewilligungsbescheid der BINGO-Umweltstiftung über 55.000 € liegt dem Naturparkverein bereits vor.

Frau Kittmann und Herr Langer verlassen zur Beratung und Abstimmung den Raum. Der Vorstand befürwortet das Projekt und bewertet es mit 32 Punkten. Somit ist der Bonusfördersatz erreicht.

[16:25 Uhr: Herr Bronsert kommt hinzu]

Träger: Naturpark Westensee - Obere Eider e. V.

Laufzeit: 2020-23

Kosten: 185.395,04 €

Förderquote: 65 %

Förderung: 110.000 € über drei Jahre

Das Regionalmanagement ist zu diesem Projekt nicht befangen, aus den Reihen des Vorstandes sind Frau Kittmann und Herr Langer nicht an der Abstimmung beteiligt.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 32 Punkten und beschließt dieses einstimmig. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 110.000 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Klimawandel & Energie“ ebenfalls einstimmig.

## Protokoll

Die beschlossene Fördersumme soll vollständig aus dem Budget der AktivRegion Mittelholstein gestellt werden. Es wird keinerlei finanzielle Beteiligung der AktivRegion Eider- und Kanalregion erwartet.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
10	5	-	-

### *Dörpsmobil Todenbüttel*

Herr Harders stellt als Bürgermeister den Projektantrag der Gemeinde Todenbüttel vor. Die Gemeinde hat eine Bedarfsabfrage mit positivem Ergebnis unter den Bewohnern durchgeführt. Alternativ zur im vorliegenden Antrag bezeichneten Mercedes V-Klasse gibt es z. B. von Opel einen siebensitzigen Kleinbus. Es gibt hierfür ein neues Angebot über ca. 46.000 €.

Der Vorstand hält das Projekt Dörpsmobil für grundsätzlich sehr unterstützenswert.

Es entbrennt im Plenum allerdings eine Diskussion um die Sinnhaftigkeit von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen. Auch der Standort, die Schnellladesäule und die beschriebene private Nutzung des Fahrzeugs sind Kritikpunkte.

Laut Herrn Harders ist der Standort aus praktischen und Kostengründen so gewählt. Es gibt keine sinnvolle Alternative im Ort. Die Nutzung des Fahrzeugs durch die Dorfbewohner\*innen ist ein Grundstein des Konzeptes Dörpsmobil. Frau Carstens-Hennings ergänzt, dass eine entsprechende App den Betreibervereinen kostenfrei vom Land zur Verfügung gestellt wird. Hierüber wird die Buchung, das Schadenmanagement und mögliche Beschwerden geregelt. Nachzulesen ist dies unter [doerpsmobil-sh.de](http://doerpsmobil-sh.de). Die Schnellladesäule ermöglicht eine durchgehende Nutzung des Fahrzeuges auch nach längeren Strecken

Auf Grund der kontroversen Diskussion und des Nachbesserungsbedarfes empfiehlt der Vorstand, das Projekt in der Novembersitzung erneut einzureichen. Der Vorstand erwartet, dass der Kostenrahmen deutlich reduziert wird.

[17:30 Uhr: Frau Hausschild verlässt die Sitzung]

Herr Harders bedankt sich und verlässt die Sitzung um 17:35 Uhr.

### *Chronik Bordesholm*

Herr Koglin übernimmt als Vorsitzender des Kulturvereins die Vorstellung des Projektes. Das Projekt umfasst die professionelle Erstellung einer Chronik für Bordesholm sowie das Layout und den Druck der Erstauflage.

Warum die Auflage mit nur 100 Exemplaren so niedrig angesetzt sei, möchte Herr Brand wissen. Laut Herrn Koglin hat dies fördertechnische Gründe, der Verein darf im Projekt keine Einnahmen schaffen. Deshalb wird nur eine kleine Erstauflage in den Förderantrag aufgenommen, die dann kostenfrei verteilt werden kann.

Herr Bronsert weist darauf hin, dass keine Puffer für unvorhergesehene Kosten im Kosten- und Finanzierungsplan aufgenommen werden dürfen. Es kann nur mit der Summe des jeweils vorliegenden Angebotes kalkuliert werden, auch bei weit in der Zukunft liegenden Aufträgen.

Herr Koglin und Herr Randig verlassen zur Beratung und Abstimmung den Raum.

## Protokoll

Träger: Kulturverein Bordesholmer Land e. V.

Laufzeit: 2020-23

Kosten: 39.000 € brutto

Förderquote: 55 %

Förderung: 20.046,72 €

Das Regionalmanagement ist zu diesem Projekt nicht befangen. Aus dem Vorstand stimmen Herr Koglin und Herr Randig als Vorstandsmitglieder des Kulturvereins nicht mit.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 16 Punkten und beschließt dieses einstimmig. Er beschließt die Förderung aus dem Grundbudget in Höhe von 20.046,72 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Wachstum & Innovation“ ebenfalls einstimmig.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
8	5	-	-

[17:55 Uhr: Herr Arndt, Frau Baller, Herr Haupt und Herr Kramer verlassen die Sitzung. Somit sind nur noch 12 Vorstandsmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist nicht mehr gegeben]

### b. Mittelverteilung/Budgets

Die Budgetübersichten sind den Vorstandsmitgliedern im Vorwege zugegangen. In allen Schwerpunkten ist noch Budget vorhanden, im Schwerpunkt Bildung derzeit nur noch ~42.000 €.

### c. Stand der Projektumsetzung

Die Projekte sind aufgeführt in der angehängten Präsentation, Folie 33.

## 6. Regionalbudget

### a. Stand Umsetzung 2020

Frau Zeis gibt einen Überblick über die Projekte und den Stand des Verfahrens. Der Zeitplan der Umsetzung wurde bisher eingehalten. 15 von 19 Projekten sind umgesetzt und die Verwendungsnachweise bei AgendaRegio eingegangen; vier Projekte haben eine Fristverlängerung bis zum 30.09. gewährt bekommen. Insbesondere durch die Senkung der Umsatzsteuer zum 01.07. wurden ca. 2000 € an Förderung nicht abgerufen. Vier Projekte hatten Mehrausgaben. Um die Förderfähigkeit bei Mehrausgaben nicht zu gefährden, ist ein Beschluss des Vorstandes nötig. Dieser soll im Umlaufverfahren gefasst werden.

### b. Regionalbudget 2021/2022

Bisher waren alle Rückmeldungen der Mitgliedsämter und -gemeinden positiv. Aus dem Amt Achterwehr fehlen noch Rückmeldungen, Molfsee und Flintbek entscheiden in späteren Amtsausschüssen. Die Mindestbeteiligung von  $\frac{2}{3}$  der Mitglieder, basierend auf der Einwohnerzahl ist erreicht, das Regionalbudget kann im Jahr 2021 erneut angeboten werden.

Laut MILIG wird es in Schleswig-Holstein nach aktuellem Stand keine Veränderung der Rahmenbedingungen geben.

Die Ausschreibung der verwaltungstechnischen Umsetzung des Regionalbudgets ist erfolgt, es gab einen Anbieter.

Die Beauftragung des einzigen Anbieters AgendaRegio erfolgt im Umlaufbeschluss.

[18:15 Uhr: Herr Langer verlässt die Sitzung]

## Protokoll

### 7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Das Presseecho war erneut sehr erfreulich, die Übergabe und Eröffnung der vielen Projekte aus dem Regionalbudget hat viel Aufmerksamkeit bekommen.

### 8. Termine

s. angehängte Präsentation, Folie 54.

### 9. Verschiedenes

Die Geschäftsstelle hat einen neuen Vermieter und der laufende Mietvertrag endet zum 31.05.2021, somit ist eine Verlängerung nötig geworden.

Der Beschluss zur Verlängerung des Mietvertrages bis zum 31.03.2023 erfolgt im Umlaufbeschluss.

### 10. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

Frau Carstens-Hennings beschreibt den Stand der Übergabe.

Herr Barth bedankt sich, verabschiedet die Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 18:25 Uhr.

## Anhang

### Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
Personalstelle Klimaschutzbildung NP Westensee-Obere Eider	32	3	1
Chronik Bordesholm	16	2	2
Dörpsmobil Todenbüttel - zurückgestellt			

# Herzlich willkommen zur Vorstandssitzung der AktivRegion Mittelholstein

Bordesholm, 17. September 2020

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.06.2020
4. Entwicklungen auf Landesebene
5. LAG-Projekte
  - a. Projektbeschlüsse
  - b. Mittelverteilung/Budgets
  - c. Stand der Projektumsetzung
6. Regionalbudget
  - a. Stand Umsetzung 2020
  - b. Regionalbudget 2021/22
7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
8. Termine
9. Verschiedenes
10. Personalangelegenheiten

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit | 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.06.2020

- ✓ Vorstand beschlussfähig?
- ✓ Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 16.06.2020?

# 4. Entwicklungen auf Landesebene

LLUR

## 4. Entwicklungen auf Landesebene

- Aktuelles aus dem MILIG
  - Das Ministerium wurde umbenannt in Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung.
  - Die Abteilungsleiterstelle der Abteilung Landesplanung und ländliche Räume ist derzeit vakant.
  - Nach wie vor keine Corona-bedingten Mittelkürzungen erwartet
  - Frage: Wie lange können Projekte der laufenden Förderperiode bewilligt werden?  
Theoretisch bis 2023, jedoch müssen Schlussverwendungsnachweise nach aktuellem Stand bis spätestens Q3 2023 eingereicht werden.

### Zwei wichtige Themen stehen an:

- Verfahren zur Mittelumschichtung zwischen den LAGn zum Stichtag 31.12.2020
- Die Inanspruchnahme von ELER-Mitteln des geplanten Übergangsjahres 2021  
(voraussichtlich zwischen 114.752 € und 409.000 €)

#### 4. Entwicklungen auf Landesebene

Mittelbindung Stand 13.08.2020 und Planungen zum 31.12.2020 zzgl. Vorausschau 2021 (reine ELER-Zuschüsse)

Grundbudget inkl. Leistungsgebundene Reserve abzgl. Mittelabgabe in 2020	Bereits abgeschlossen oder per Zuwendungsbescheid bewilligt	Anträge zur Bewilligung beim LLUR vorliegend	zusätzlich per Vorstandsbeschluss gebunden	nicht per Vorstandsbeschluss gebundene Mittel Stand 13.08.2020	Projekte in Pipeline für Vorstandsbeschlüsse September + November 2020	voraussichtliche nicht gebundene Mittel mit Stand 31.12.2020	voraussichtliche Mittelbindung in 2021 (Zahl basiert auf voraussichtlicher Gesamt-Mittelbindung in 2020)	Differenz voraussichtlich nicht gebundene Mittels Stand 31.12.2020 zu voraussichtlicher Mittelbindung in 2021
2.474.524 €	1.144.685 €	342.463 €	377.618 €	609.758 €	326.037 €	283.720 €	700.000 €	-416.280 €

--> nach aktuellem Stand ca. 400.000 € zusätzliche Jahrest tranche für 2021 gewünscht

**Die abschließenden Beschlussfassungen (Mittelverschiebungen + Verteilung Jahrest tranche 2021) erfolgen im oder Ende I. Quartal 2021 im LAG AktivRegionen Beirat. Zu klären außerdem, Regionalmanagement-Zuschuss Personal + Büro von degressiv (80 % in 2021 und 60 % 2022) auf 100 %.**

# 5.a LAG Projekte Projektbeschlüsse



## 5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets

beantragte Förderung der am 17.09.2020 zu beschließenden Projekte:

### **Klima und Energie:**

- Personalstelle Klimaschutzbildung NWOE  
(jetzt als Kooperationsprojekt) 110.000 € ELER
- Dörpsmobil Todenbüttel 62.162 € ELER

### **Wachstum + Innovation:**

- Chronik Bordesholm 20.046 € (davon 16.037 € ELER, 4.009 Kofi Land)

## 5.b LAG Projekte - Mittelverteilung/Budgets – inklusive aller zu beschließender Projekte Stand 16.09.2020

	Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Fördersumme (€)	Gesamtmittel (€) Mittelverteilung nach SP	Freies Grundbudget* Mittelverteilung nach SP
K & E	Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	<b>4 Projekte</b>	<b>333.051</b>	<b>494.905 €</b>	<b>161.854 €</b>
	Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	<b>6 Projekte</b>			
ND	Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	9 Projekte	660.680 €	866.083€	205.403 €
	Soziales Leben und bürgerschaftl. Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	1 Projekt			
W & I	Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	<b>5 Projekte</b>	<b>320.222€</b>	<b>445.414€</b>	<b>125.193 €</b>
	Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barrierefreie Infrastrukturmaßn.	5 Projekte			
	Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	3 Projekte			
Bildung	Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	7 Bildungsprojekte	626.330€	668.122 €	41.792 €
	Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	2 Kulturangebote			

# PERSONALSTELLE KLIMASCHUTZBILDUNG

Naturpark Westensee-Obere Eider e. V.

### **Personalstelle Klimaschutzbildung - Kooperationsprojekt**

- Träger: Naturpark Westensee-Obere Eider e. V.
- Schwerpunkt: Klimawandel & Energie
- Kernthema: Kernthema 1: Klima und Energie – Kompetenz, Netzwerk und Partizipation
- Laufzeit: 2020-23
- Kosten: 185.395,04 €
- Förderquote: 65 % (NP als öffentl. gleichgestellter Träger + Bonusfördersatz > 30 Pkte.)
- Förderung: 110.000 € über 3 Jahre
- Vorbewertung: 32 Punkte
- Inhalt: Anschubfinanzierung zweier TZ-Stellen beim Naturpark zum Thema Klimaschutzbildung.

#### Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 32 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 110.000 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt Klimawandel & Energie. Das Kooperationsprojekt soll vollständig aus dem Budget der AktivRegion Mittelholstein gestellt werden. Es wird keine finanzielle Beteiligung aus der AktivRegion Eider- und Kanalregion erwartet.

# DÖRPSMOBIL TODENBÜTTEL

Gemeinde Todenbüttel  
BGM Otto Harders

# Ein Dörpsmobil für Todenbüttel



## Warum?

- Preiswerte Nutzung eines Elektrofahrzeuges
- Mobilität für Menschen, die kein eigenes Fahrzeug besitzen
- Mitbürgern die Möglichkeit bieten, auf ein eigenes Fahrzeug zu verzichten
- Mitbürger zusammenbringen, gemeinsame Unternehmungen anregen (Sport, Einkaufen, Kultur)
- Gruppenleiter und ehrenamtliche Helfer (z.B. für Senioren) können sich als Fahrer anbieten, ohne eigene Fahrzeuge benutzen zu müssen
- Umstieg auf ökologische und moderne Mobilität
- Verzicht auf einen Zweitwagen ermöglichen

→ Bedarfsermittlung im Dorf 06/2020: sehr positive Rückmeldungen

# Ein Dörpsmobil für Todenbüttel



Wo?

- zentral
- gut sichtbar
- kurze Kabelwege für die Ladesäule

# Ein Dörpsmobil für Todenbüttel



## Was?

- Carport mit Fahrradständern
- elektrisch angetriebener Kleinbus
  - wichtig für Gruppen, Vereine, freiwillige Fahrdienste
- Schnellladesäule

## Außerhalb der Förderung

- Gründung eines Betreibervereins
- Nutzung der Buchungs-App

# Ein Dörpsmobil für Todenbüttel



## Was?

- Carport mit Fahrradständern  
HM Carport

9.697 € | 11.539 € (netto | brutto)

- elektrisch angetriebener Kleinbus
  - wichtig für Gruppen, Vereine, freiwillige Fahrdienste

63.670 € | 75.767 €

Mercedes EQV

- Schnellladesäule  
GP Joule

30.851 € | 36.713 €

- Anschlusskosten  
SH-Netz AG

8.500 € | 10.115 €

### **Dörpsmobil Todenbüttel**

- Träger: Gemeinde Todenbüttel
- Schwerpunkt: Klimawandel & Energie
- Kernthema: Kernthema 2: Klima und Energie – Innovation, Effizienz und nachhaltige Mobilität
- Laufzeit: 2021
- Kosten: 134.994,99 €
- Förderquote: 55 %
- Förderung: 62.161,55 €
- Vorbewertung: 21 Punkte
- Inhalt: Anschaffung eines elektrisch betriebenen Kleinbusses zur Nutzung als Dörpsmobil. Zudem Herrichtung eines überdachten Stellplatzes mit einer Schnellladesäule.

-

#### Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 21 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 62.161,55 € aus dem Schwerpunkt Klimawandel & Energie.

# CHRONIK BORDESHOLM

Kulturverein Bordesholmer Land e. V.

## Projekt Chronik für Bordesholm

Antrag an AktivRegion Mittelholstein auf Zuschuss von

**20.046,72 Euro**

für die Jahre 2021 bis 2023

## Projekt Chronik für Bordesholm

---

**Antragsteller:** Kulturverein Bordesholmer Land e. V. (KVBL)  
seit 1963 als gemeinnütziger Verein, vornehmlich zur Wahrung und Verbreitung des kulturellen Erbes der vielfältigen und einzigartigen  
**Geschichte von Bordesholm**

- Gründungsdatum: 1327 (Stiftung der Ländereien durch Otto von Pogwisch)
- Chorherrenstift und Klosterkirche mit den Reliquien des Hl. Vicelin; bekannte Wallfahrtstätte
- Grabmal (Kenotaph) der Anna von Brandenburg, Gemahlin von Herzog Friedrich, späterem König von Dänemark
- berühmter Hochaltar des Meisters Brüggemann (sog. Bordesholmer Altar)
- Auflösung im Zuge der Reformation; Fortführung als Lateinschule bis 1665
- danach Gründung der Universität Kiel mit Bordesholmer Klosterschatz und –bibliothek
- Grabmal von Herzog Christian Albrecht, Vater des Zaren Peter III.
- .....

## Projekt Chronik für Bordesholm

---

### besondere Aufgaben des KVBL:

- Unterhaltung des „Museums auf der Klosterinsel“
- Betreiben eines Heimatarchivs („Heimatsammlung“) mit bis zu drei wechselnden Ausstellungen pro Jahr zur Ortsgeschichte
- ebenso Gewölbekeller (letzter Rest der ehemaligen Klostergebäude) mit Dauerausstellung der Klostersgeschichte und vor- und frühgeschichtlicher Exponate
- Erstellung von Druckwerken zur Ortsgeschichte
- alles ehrenamtlich

### Finanzierung durch

- eigene Vereinsbeiträge
- regelmäßige Zuwendungen durch die Gemeinde Bordesholm
- projektbedingte Einwerbung von Sponsorengeldern

## Projekt Chronik für Bordesholm

---

### eigene Druckwerke, u. a.:

- Gruß aus Bordesholm – Ansichtskarten erzählen Ortsgeschichte (2019)
- Schätze aus Bordesholm – Vier Bronzelöwen in den Museen von Amsterdam und St. Petersburg sowie Friedrich Gabriel Muhlius: Du Vater der Waisen (2017)
- Johann Georg Paul Mohr – Landschaftsmaler aus Bordesholm (2016)
- Vom Alten Amt Bordesholm zum Klosterstift – Geschichte eines Gebäudes (2015)
- Bordesholm und Eiderstede - 100 Jahre vereinigt (2007)
- Bordesholm vor fünf Jahrzehnten – Bürgerinnen und Bürger dokumentieren Zeitgeschichte (2005)
- Die Heintzes in Holstein – 64 Jahre im Dienst vom Amt und Kreis Bordesholm zwischen 1845 und 1920 (2001)
- Zwischen Eider und Aalbek – Wandlung und Entwicklung in den Dörfern des Amtes Bordesholmer Land (1996)
- Bordesholmer Erinnerungen und Zeitgeschehen – Beiträge zur Heimat- und Kulturgeschichte (1994)
- Bordesholm – ein Rückblick auf 66 Jahre einer 666-jährigen Geschichte (1993).

## Projekt Chronik für Bordesholm

---

### immer wieder nachgefragt

- zusammenhängende Chronik der Ortsgeschichte
- eigene Bemühungen seit Jahren fehlgeschlagen
- zu große Aufgabe für ehrenamtlich tätige Mitglieder
- muss von Profis erstellt werden
- Gemeinde Bordesholm unterstützt das Projekt
- auch im Hinblick auf 700-Jahr-Feier 2027

## Projekt Chronik für Bordesholm

---

### Inhalte einer Chronik

- Von den Anfängen menschlicher Besiedlung bis zum Zuzug der Augustiner-Chorherren (1327)
  - Chorherrenstift (bis 1566)
  - Zeit der fürstlichen Lateinschule (bis 1665)
  - Gründung der Kirchengemeinde (1738)
  - Preußen- und Kaiserzeit (1867-1918)
  - Bordesholm in der Weimarer Republik und der NS-Diktatur (1919-1945)
  - Bordesholm von der Nachkriegszeit bis zum Ende der Amtsfreiheit (1946-2007)
  - Bordesholm in der Gegenwart (seit 2007)
- 
- für interessierte Laien verständlich
  - soll wissenschaftlichen Ansprüchen genügen
  - umfangreiche Bebilderung (Karten, Fotos, Schaubilder etc.)
  - 250-300 Seiten

## Projekt Chronik für Bordesholm

### Kostenplan (nach Einholen verschiedener Angebote)

	netto	brutto
Autoren honorare (250 Seiten à 100 € brutto/Textseite/1500 Zeichen) zzgl. 10 % Zuschlag für Preissteigerung	25.700,93 €	27.500,00 €
Herausgeberhonorar (20 % der Autoren honorare) zzgl. 10 % wie oben	5.140,19 €	5.500,00 €
Layout zzgl. 10 % Zuschlag wie oben	2.750,00 €	2.942,50 €
Druckkosten der Erstauflage 100 Expl. incl. Binden zzgl. 10 % wie oben	2.403,50 €	2.571,75 €
zur Rundung und für Unvorhergesehenes	453,98 €	485,75 €
<b>zusammen</b>	<b>36.448,60 €</b>	<b>39.000,00 €</b>

## Projekt Chronik für Bordesholm

### Finanzplan

	gesamt	davon in		
		2021	2022	2023
		Anzahlung	2. Rate Honorare	Rest Honorare u.
		Autoren u. Hrsg.	(Autoren u. Hrsg.)	Layout und Druck
<b>AktivRegion</b>	<b>20.046,73 €</b>	<b>1.285,05 €</b>	<b>7.710,28 €</b>	<b>11.051,40 €</b>
Gemeinde Bordesholm	15.053,27 €	964,95 €	5.789,72 €	8.298,61 €
KVBL	3.900,00 €	250,00 €	1.500,00 €	2.150,00 €
	39.000,00 €	2.500,00 €	15.000,00 €	21.500,00 €

### **Chronik Bordesholm**

- Träger: Kulturverein Bordesholmer Land e. V.
- Schwerpunkt: Wachstum & Innovation
- Kernthema: Kernthema 5: Regionale Märkte und Marketing
- Laufzeit: 2020-23
- Kosten: 39.000 €
- Förderquote: 55 % (gemeinnütziger Verein)
- Förderung: 20.046,73 € (davon 16.037,38 € ELER, 4.009,35 € KoFi-Fonds Land)
- Vorbewertung: 16 Punkte
- Inhalt: Vergabe eines Dienstleistungsauftrages zur Erstellung einer Chronik für Bordesholm sowie Druck der Erstauflage

### **Beschlussvorschlag:**

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 16 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 20.046,73 € (davon 16.037,38 € ELER, 4.009,35 € KoFi-Fonds Land) aus dem Schwerpunkt Wachstum & Innovation.

# 5.b LAG Projekte Mittelverteilung/Budgets



## 5.b LAG-Projekte - Kofinanzierung privater Projekte – Stand 01.06.2020

<b>Projekte</b>	<b>Kofi-Fonds Land</b>	<b>Kofi-Fonds LAG</b>
<b>Übertrag Zwischensumme</b>	<b>22.523 €</b>	<b>33.938 €</b>
Barrierearmes Wohnen Hanerau	10.088 €	
E-Fahrzeug Arche Warder		4.279 €
Chronik Bordesholm	4.009 €	
<b>Summe</b>	<b>36.620 €</b>	<b>38.217 €</b>

# 5.c LAG Projekte

## Stand der Projektumsetzung

### **c. Stand der Projektumsetzung**

Barrierearmes Wohnen Hanerau

- bewilligt (Antrag an LLUR 05/2020, ZWB 09/2020)

Allwetterturnierplatz Looper Holz

- Antrag an LLUR 04/2020 (kurz vor Bewilligung)

Ehrenamtsprojekt Freilichtmuseum

- Antrag an LLUR 04/2020 (kurz vor Bewilligung)

Moorhus Loop

- Antrag an LLUR 06/2020

E-Laster Arche Warder

- Antrag an LLUR 06/2020

Biodiversitäts-Strategie Bordesholm

- Antrag an LLUR 07/2020

Vermarktung Naturparkwanderweg

- Antrag an LLUR 07/2020

Dörpsmobil Hanerau-Hademarschen

- Antrag an LLUR 07/2020

Dorfpark Schülpl

- Antrag an LLUR 08/2020

Ladesäuleninfrastruktur Nortorf

- Antrag an LLUR 08/2020

Zuschauerüberdachung Molfsee

- in Bearbeitung

Werners Kultschuppen

- in Bearbeitung

DGH Krogaspe

- B-Plan-Verfahren läuft

# 6. Regionalbudget

# 6.a Regionalbudget Stand der Umsetzung 2020

## Stand Regionalbudget 2020, 17.09.2020

- 15 von 19 Projekten bisher umgesetzt
- 4 Projekte Fristverlängerung bis 30.09.2020
- 15 VN liegen vor
- ca. 2.000,00 Fördermittel nicht abgerufen
- 4 Projekte mit Mehrausgaben



## **Stand Regionalbudget 2020, 17.09.2020**

- Beschlussvorschlag: bei Mehrkosten von mehr als 10 % der Gesamtinvestition bleibt das Projekt grundsätzlich förderfähig, wenn die Mehrkosten vom Projektträger getragen werden und die Gesamtkosten 20.000,00 € (brutto) nicht übersteigen.
- Beschlussvorschlag: entstehen den Projektträgern geringere Ausgaben, verringert sich die Fördersumme und die Fördermittel werden beim Landesamt nicht abgerufen
- Beide Beschlüsse werden für das Jahr 2020 und die folgenden Jahre gefasst!

## Stand Regionalbudget 2020



Eichhörnchenkobel Kronshagen



Platz der Generationen Grauel



Verwaltungsakademie



Verwaltungsakademie



Historischer Friedhof Bordesholm



Hermann-Claudius-Schule Wasbek



Spielplatz Sören

### Stand Regionalbudget 2020



Timmaspe bewegt – Slackline + Doppelwippen



Schießstand Bargstedt



Grünes Klassenzimmer Felde



Spielplatz Kita Osterstedt



### **Timing wurde bisher eingehalten:**

- KW 2 2020: Antragseinreichung beim LLUR erfolgt
- KW 3 2020: Projektaufruf
  - an alle Mitglieder & den Vorstand versandt mit der Bitte um Weiterleitung an alle Bürgermeister und Interessierte
  - Pressemitteilung mit Presseecho in SHZ, KN, Westenseher, Bordesholmer Rundschau
  - Newsletter Versand
- 20.02.2020: LAG hat Zuwendungsbescheid vom LLUR erhalten
- 16.03.2020: Einreichungsfrist vollständige Anträge
- 02.04.2020: Projektauswahlsitzung gf Vorstand
- April: Prüfung der Anträge durch externen Auftragnehmer
- Mai: Schließen Zuwendungsverträge
- 15.09.2020: Deadline Umsetzung Projekte inkl. Verwendungsnachweis-Einreichung Projektträger
- 31.10.2020: Deadline Verwendungsnachweis für das Gesamt-Regionalbudget des LAG AktivRegion Mittelholstein e.V. und versenden des VN an das LLUR in Flintbek

# 6.b Regionalbudget Regionalbudget 2021/2022

### **Rückmeldung zu Beteiligung aus Ämtern/Gemeinden für die Jahre 2021/2022**

Kronshagen:	Zusage
Amt Achterwehr:	Zusage von Achterwehr, Felde, Krummwisch, Melsdorf, Quarnbek
Amt Molfsee:	positive Rückmeldung, Amtsausschuss 27.10.
Flintbek:	14. oder 21.09. Amtsausschuss (Hinweis: positiver Beschluss 21.09. erfolgt)
Bordesholm:	Zusage
Nortorfer Land:	Zusage
Mittelholstein:	Zusage
Wasbek:	Zusage

**Erinnerung.** 2/3 der AktivRegion (basierend auf Einwohnerzahl) müssen sich beteiligen, damit das Regionalbudget ggf. anteilig beantragt wird. Hinweis: Aufgrund des Solidaritätsprinzips können aus den nicht beteiligten Ämtern/Gemeinden trotzdem Anträge eingereicht werden.

- **Lt. MILIG nach aktuellem Stand keine Änderungen der Förderbedingungen für 2021 geplant**
- **Freihändige Ausschreibung externe Agentur für verwaltungstechnische Umsetzung erfolgt**
  - 1 Angebot erhalten: AgendaRegio

**Beschlussvorschlag:** Der Vorstand beschließt das Regionalbudget für das Jahr 2021 erneut zu beantragen und sobald möglich auch für 2022.

Es wird weiterhin beschlossen, das Büro AgendaRegio für 2021 mit der verwaltungstechnischen Umsetzung zu beauftragen.

Sobald möglich, soll der Bewerbungsaufruf über Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kommunikation über die Mitglieder der AktivRegion erfolgen.

Als Beschlussgremium zum Thema Regionalbudget inkl. Beschlüssen zu den eingereichten Anträgen soll erneut der gfVorstand eingesetzt werden.

# 7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

# 7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit

## Artikel AktivRegion-Initiierung/Einbindung Regionalbudget Eichhörnchenkobel Kronshagen



Wiem (3, oben) und Jakob (2) eine Etage hoch erkunden gemeinsam mit ihren Spielkameraden aus der Kita Fußsteigkoppel die neue Kletterstruktur. (FOTO: FRIEDRICH)

### Nun können die Kleinen hoch hinaus

Neue Kletterskulptur an der Kita Fußsteigkoppel kostete 20.000 Euro – Aktivregion Mittelholstein stellte Geld bereit

**VON FRIEDRICH SÖCKE**  
**KRONSHAGEN.** Willen (3) wagt von ganz oben herunter, während sich Jakob (2) am Strick lieber seinen Weg sucht. Die beiden Dreijährigen erkunden die neue Kletterskulptur im Außenbereich der Kita Fußsteigkoppel. Die knapp 20.000 Euro teure Anschaffung wurde zu einem großen Teil aus dem Topf des Regionalbudgets der Aktivregion Mittelholstein finanziert.  
 „Mit den Geldern für das Regionalbudget will der Bund Gemeinden, aber auch Vereinen, Verbänden oder Privatleuten die Möglichkeit geben, kleinere Projekte mit einem recht unkomplizierten Weg umzusetzen zu können“, erklärt Regionalmanagerin Birte Carsten-Hennings von der Aktivregion. „Es geht um kleine lokale Initiativen. Maßnahmen, die fast ausschließlich von uns“, ergänzt sie. „Hilfen oder Inkasse wurden nicht genehmigt.“  
 Dichte sei bei der Projektfinanzierung umso mehr gegeben, wenn es um kleinere Projekte geht, wie zum Beispiel die Förderung von Kleinstunternehmen oder die Förderung von Initiativen, die die lokale Wirtschaft stärken. „Das ist ein Bereich, in dem wir sehr gerne unterstützen“, sagt Carsten-Hennings. „Aber auch wenn es um größere Projekte geht, ist die Aktivregion bereit, Geld zu spenden.“



Die Förderplakette der Aktivregion überreicht Regionalmanagerin Birte Carsten-Hennings an Bürgermeister Ingo Sander (CDU).

„Mit den Geldern für das Regionalbudget will der Bund die Möglichkeit geben, kleinere Projekte mit einem recht unkomplizierten Weg umzusetzen zu können“, erklärt Regionalmanagerin Birte Carsten-Hennings von der Aktivregion. „Es geht um kleine lokale Initiativen. Maßnahmen, die fast ausschließlich von uns“, ergänzt sie. „Hilfen oder Inkasse wurden nicht genehmigt.“  
 Dichte sei bei der Projektfinanzierung umso mehr gegeben, wenn es um kleinere Projekte geht, wie zum Beispiel die Förderung von Kleinstunternehmen oder die Förderung von Initiativen, die die lokale Wirtschaft stärken. „Das ist ein Bereich, in dem wir sehr gerne unterstützen“, sagt Carsten-Hennings. „Aber auch wenn es um größere Projekte geht, ist die Aktivregion bereit, Geld zu spenden.“

„Mit den Geldern für das Regionalbudget will der Bund die Möglichkeit geben, kleinere Projekte mit einem recht unkomplizierten Weg umzusetzen zu können“, erklärt Regionalmanagerin Birte Carsten-Hennings von der Aktivregion. „Es geht um kleine lokale Initiativen. Maßnahmen, die fast ausschließlich von uns“, ergänzt sie. „Hilfen oder Inkasse wurden nicht genehmigt.“  
 Dichte sei bei der Projektfinanzierung umso mehr gegeben, wenn es um kleinere Projekte geht, wie zum Beispiel die Förderung von Kleinstunternehmen oder die Förderung von Initiativen, die die lokale Wirtschaft stärken. „Das ist ein Bereich, in dem wir sehr gerne unterstützen“, sagt Carsten-Hennings. „Aber auch wenn es um größere Projekte geht, ist die Aktivregion bereit, Geld zu spenden.“

KN, 15.08.2020



Kita Fußsteigkoppel Kronshagen

### Klettern wie die Eichhörnchen

Kita Fußsteigkoppel hat ein neues Spielgerät eingeweiht

„Schon die Bauphase war spannend für die Kinder“, erinnern sich Kita-Leiterin Kirsten Nohse. „Die Kinder haben eine Woche lang kaum etwas anderes gemacht, als den Baufortschritt durch die Fenster zu beobachten.“ Jetzt freut sie sich über die neue Kletterstruktur, die aufgrund von den Kindern in Beschlag genommen wird.  
 „Wir haben diese Skulptur bewusst gewählt“, ergänzt ihre Stellvertreterin Stefanie Ellhöfer. „Der Eichhörnchenkobel ist kreativer als eine Treppe mit Rutsche dazu. Hier ist kein Weg vorgegeben. Die Kinder können in allen Richtungen klettern.“  
 Auch Bürgermeister Ingo Sander ist bei der offiziellen Einweihung vom neuen Spielgerät angetan: „Das ist eine echte Bereicherung für die Kita-Außengelände. Wir erreichen damit über 100 Kinder.“ Er freut sich, dass 80 Prozent der Kosten in Höhe von 19.241 Euro von der Aktivregion Mittelholstein übernommen wurden. „Die größte Herausforderung für uns war, das Projekt in der Kita der Zeit umzusetzen. Das Zeitfenster war schon spärlich“, so Sander. Projektschlichterin Birte Carsten-Hennings von der Aktivregion hat die Finanzierung für die Kletterstruktur mit bis zu 80% Zuschuss zu den Bruttokosten für kleine Investive Maßnahmen bis 20.000 Euro zur Verfügung stellen zu können. „Kronshagen macht wieder mit. Das ist schon beeindruckend“, verkündet der Bürgermeister.  
 Regionalmanagerin Birte Carsten-Hennings weist darauf hin, dass diese Fördergelder auch von Vereinen und privaten Antragstellern in Anspruch genommen werden können. „Voraussetzung ist, dass es für die Gemeinschaft in irgendeiner Form nutzbar ist und fest installiert wird.“ Das kann z.B. eine Laubhalle, eine kleine sportliche Maßnahme oder kulturelle Highlights sein, harnstoffe Umkleen oder Fahrrad-Stellplätze.  
 „Sie können jetzt schon mit anfangen, sich Gedanken zu machen“, sagt sie an und rät dem bei Fragen zu den Aufgaben direkt anzuhaken. Die Aktivregion verfügt neben dem Regionalbudget über ein weiteres Budget. Hieraus können laufend Projekte bewilligt werden. Der Zuschuss beträgt bei diesem Budget für öffentliche Antragsteller bis zu 55% der förderfähigen Neuankosten und für private Antragsteller bis zu 45% und ist auf maximal 100.000 Euro pro Projekt begrenzt. Alle Informationen zu den Fördermöglichkeiten der Aktivregion Mittelholstein finden unter [www.mittelholstein.de](http://www.mittelholstein.de) zur Verfügung.  
 Text und Fotos: Carsten Frhm

Kronshagen Magazin, September-Ausgabe



## Artikel AktivRegion-Initiierung/Einbindung Regionalbudget Spielplatz Sören

### Maximale Förderquote für neuen Spielplatz

Neues Areal für die Kleinen in Sören wurde zu 80 Prozent von der Aktivregion finanziert

VON SVEN TIETGEN

**SÖREN.** „Drei, zwei, eins – und Klapp“, rief Manfred Christiansen – und mit dem Bürgermeister von Sören schnitten zahlreiche Dorfkinder das symbolische Eröffnungsband für den neuen Spielplatz durch. 20 000 Euro hat die Anlage gekostet, den Löwenanteil von 16 000 Euro übernahm die Aktivregion Mittelholstein.

Innerhalb weniger Monate und mit viel Elternhilfe stampfte die Gemeinde das neue Spielgelände aus dem Boden – und das im Sinne des Wortes: 35 Zentimeter tief

wurde ein Teil des Bolzplatzes am Klebitzmoor ausgegraben und von der Bordscholmer Firma Reese mit sogenanntem Fallsand gefüllt. In die Fläche wurde ein Kletter- und Balancierparcours sowie eine Netzschaukel errichtet. Außerdem stellten die Sörener ein Spielhaus, eine Federwippe sowie ein Klettergerüst dazu.

Sören gehört im Kreis zu den kinderreichsten Kommunen

Das 200 Einwohner zählende Dorf profitierte dabei von Fördergeldern aus dem Regionalbudget der Aktivregion. 38 Anträge prasselten seit

Januar auf die Aktivregion ein – schließlich wurden bis zu 80 Prozent der Kosten gefördert. Sören konnte sich mit 19 weiteren Vorhabenträgern durchsetzen und erreichte sogar die Maximalförderquote. Heinrich Lembrecht als stellvertretender Vorsitzender der Aktivregion sprach von einer Investition in die Zukunft. „Was kann es für uns Besseres geben, als ein dörfliches Vorhaben zu unterstützen, das den Kindern Raum gibt“, erklärte der frühere Amsldirektor von Bordschholm beim Einweihungsfest am Freitag.

Das Dorf gehört zu den kinderreichsten Kommunen im



Mit zahlreichen Kindern schnitten Heinrich Lembrecht (links) und Manfred Christiansen das rote Band durch – und eröffneten so den neuen Spielplatz in Sören.

FOTO: SVEN TIETGEN

Kreis Rendsburg-Eckernförde, merkte Bürgermeister Manfred Christiansen an. „25 Prozent der Einwohner sind unter 18 Jahre alt, wir haben mehr als 40 Kinder im Dorf.“

### Neuer Spielplatz für die Gemeinde Sören eingeweiht

Die AktivRegion Mittelholstein unterstützt das Projekt mit 16.000 €

In der Gemeinde Sören, die knapp 200 Einwohnerinnen und Einwohner hat, wandelt sich in den letzten Jahren die Altersstruktur erheblich. Ältere Paare oder Einzelpersonen verlassen das Dorf, um in zentralen Orten eine einfachere Grundversorgung zu haben. Zum Teil verstarben auch lange im Dorf lebende Personen. Die häufig größeren Hausgrundstücke werden dann von jungen Familien mit Kindern gekauft.

Mittlerweile gibt es rund 40 Kinder im Dorf, davon jeweils zur Hälfte unter sechs Jahren und unter vierzehn Jahre. Das sind gut 25% der Einwohnerinnen und Einwohner.

Bei der Entwicklung eines Dorfkonzeptes zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zeigte sich rasch, dass ein hohes Interesse an einem Kinderspielplatz im Dorf besteht. Der letzte, zum Teil schon marode Spielplatz, wurde beim Bau des Bürgerhauses 1989 entfernt. Um dem Bedürfnis Rechnung zu tragen wurden Ideen und Planungen zum Kinderspielplatz in einer gesonderten Arbeitsgruppe vorangebracht. Gemeinsam mit jungen Familien wurden die Planungen entwickelt. Dabei wurden die Kinder bei der Auswahl von Spielgeräten einbezogen.



Heinrich Lembrecht, 2. Stellvertretender Vorsitzender der AktivRegion Mittelholstein und Bürgermeister Manfred Christiansen bei der Einweihung des Spielplatzes.

Der Bolzplatz, auf dem der Kinderspielplatz nun errichtet wurde, liegt in der Ortsrandlage des Dorfes. Er wurde zunächst überwiegend zum Fußballspielen genutzt. In den letzten Jahren wurden zudem Teile des Dorffestes dort gefeiert (Kinderspiele, Kaffeetrinken und Beisammensein im Festzelt am Nachmittag).

Durch die Ausgestaltung des Spielplatzes mit verschiedenen altersgerechten Bereichen wird der Bereich besonders aufgewertet, so dass nicht nur kleine Kinder mit ihren Eltern den Spielplatz nutzen können, sondern auch ältere Kinder. Im Einzelnen wurden folgende Spielgeräte angeschafft und installiert. Der gesamte Bereich wurde mit Fallsand ausgestattet: • Spielhaus mit 2 Räumen und Tisch, • Federwippe

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von vorheriger Seite

Schaukelbahn, rot, • Schaukelnest, • Balancier- & Kletterpfad. Die Gesamtinvestition für den Spielplatz lag bei knapp 20.000 € brutto. 4.000 € hat die Gemeinde selbst getragen. 16.000 € wurden über das Regionalbudget der AktivRegion Mittelholstein zugeführt. Bürgermeister Manfred Christiansen sagt: „Endlich haben wir einen zentralen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde. Wir freuen uns sehr, dass der neue Spielplatz unter Einbindung der Bürger und mit Unterstützung der AktivRegion Mittelholstein realisiert werden konnte.“

Heinrich Lembrecht, 2. Stellvertretender Vorsitzender der AktivRegion Mittelholstein ergänzt: „Mit dem Regionalbudget konnten dieses Jahr erstmals Projekte bis 20.000 € mit einem Zuschuss von 80% unterstützt. Der Spielplatz in Sören ist ein gelungenes Beispiel, wie dies innerhalb kurzer Zeit realisiert werden kann. Ich freue mich sehr für die Kinder der Gemeinde.“

Die AktivRegion Mittelholstein plant das Regionalbudget auch 2021 wieder anzubieten. Der Projektauftrag ist für den Spätherbst 2020 geplant. Öffentliche und private Antragssteller wie z.B. Vereine können sich jetzt schon einmal Gedanken über mögliche Projekte machen und sich gern jederzeit an die Geschäftsstelle der AktivRegion Mittelholstein wenden. (Tel.: 04322 – 55 60 210, E-Mail: [ar-mittelholstein.de](mailto:ar-mittelholstein.de)).

Die AktivRegion Mittelholstein umfasst die Ämter Achterwehr, Mese, Flimbeck, Bordschholm, Nortorfer Land und Mittelholstein sowie die Gemeinden Wasbek und Kronsberg. Sie ist eine von 22 AktivRegionen in Schleswig-Holstein, die den ländlichen Raum mit Unterstützung aus dem EU-Fonds ELER voranbringen. Informationen der AktivRegion Mittelholstein stehen unter [www.ar-mittelholstein.de](http://www.ar-mittelholstein.de) zur Verfügung.

KN, 24.08.2020

Bordscholmer Rundschau, 26.08.2020

## 7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit

### Artikel AktivRegion-Initiierung/Einbindung Regionalbudget Fitnessgeräte Verwaltungsakademie

#### Indoor-Fitness für Lehrgangsteilnehmer

Förderkreis spendiert Trainingsgeräte für Verwaltungsakademie

VON SVEN TIETGEN

**BORDESHOLM.** Die Lehrgangsteilnehmer der Verwaltungsakademie Bordesholm (VAB) können sich jetzt auch bei schlechtem Wetter fit halten. Ab sofort laden im Keller moderne Fitnessgeräte zum Trainieren ein. Sponsiert wurden die Geräte vom Förderkreis der VAB mit Unterstützung der Aktivregion Mittelholstein.

Im ehemaligen Tischtennisraum wurden zwei Ergometer, ein Laufband, ein Rudergerät sowie Springseile und sogenannte Pilates-Ringe bereitge-

stellt. Gleich zur Einweihung des neuen Fitnessraums probierten Kursteilnehmer die Geräte aus. Alexander Schwarz legte sich am Rudergerät kräftig in die Riemen und kam schon nach kurzer Zeit ins Schwitzen. „Super“, urteilte der Auszubildende kurz und bündig. 4800 Euro kostete das Equipment, 3000 Euro davon finanzierte die Aktivregion Mittelholstein aus dem Regionalbudget.

Die Idee für den neu eingerichteten Fitnessraum hatte der Förderkreis der Verwaltungsakademie entwickelt und

gleich einen Förderantrag an die Aktivregion gestellt. „Wir wollen den Ausbildungsteilnehmern die Möglichkeit geben, sich wetterunabhängig fit zu halten und durch gesundes Training den Lernerfolg noch zu steigern“, erklärte Heinrich Lembrecht, ehemaliger Amtsdirektor von Bordesholm und Vorsitzender des vor zehn Jahren gegründeten Förderkreises.

Auch Studienleiter Florian Gröbblinghoff testete die qualitativ hochwertigen Geräte und setzte sich für eine Strampelrunde auf ein Ergometer. „Wir sind sehr dankbar für die Unter-



Gut gelaunt probierten auch Birte Carstens-Hennings, Florian Gröbblinghoff und Thomas Kröger (von rechts) die neuen Fitnessgeräte aus.

FOTO: SVEN TIETGEN

stützung, die Geräte werden die Verwaltungsakademie für die Lehrgangsteilnehmer erheblich auf“, sagte Gröbblinghoff. Die bis zu 1200 Nutzer der Ein-

richtung kommen aus ganz Schleswig-Holstein, so wird auch die Förderarbeit der Aktivregion landesweit bekannt, machte Regionalmanagerin

Birte Carstens-Hennings deutlich. „Wir können auf diesem Wege mit für einen erholsamen Ausgleich zum Lernen der Lehrgangsteilnehmer sorgen.“

#### Fitness in der Verwaltungsakademie

**BORDESHOLM.** „Mens sana in corpore sano; Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper. Mit den neuen Fitnessgeräten haben wir nach einem anstrengenden Lernalltag ein aktives Erholungsangebot geschaffen“, sagte der Vorsitzende des Fördervereins der Verwaltungsakademie in Bordesholm, Heiner Lembrecht. Das Ziel sei es, durch Angebote für die Azubis und Anwärter aus ganz Schleswig-Holstein außerhalb des Unterrichts vielfältige Ausgleichsmöglichkeiten zu schaffen und damit für ein gutes Lernklima zu sorgen. Studienleiter Florian Gröbblinghoff ergänzte: „Als die Idee aus dem Förderkreis kam, habe ich sofort ja gesagt und danke für das Engagement.“

In dem neuen Fitnessraum finden die Lehrgangsteilnehmer jetzt zwei Ergometer, ein Laufband und ein Rudergerät. Matten, Springseile, Pilatesringe sowie sechs Tafeln mit Sportübungen vervollständigen das Angebot. Im Rahmen der Ausschreibung habe sich der Förderkreis für eine hochwertigere Ausstattung entschieden. Von den



Die Kreisobersekretärinwärtinnen Anna-Maria Alfano (von links), Anna Sophie Stephan und Lea Wolff probierten die Ergometer und das Laufband aus. FOTO: DÜPPLER-ROTH

Gesamtkosten in Höhe von 4803 Euro wurden über die Aktivregion durch die Förderung 63 Prozent der Kosten von rund 3012 Euro übernommen.

Sieben Lehrgangsteilnehmer testeten die neuen Geräte. Luca de Calmo, Kreisobersekretärinwärtin aus Wedel, probierte den Pilatesring aus, der für verschiedene Kraftübungen eingesetzt werden kann. „Das ist ein Privileg, so ein Superangebot findet man nicht so häufig.“

Jährlich besuchen 1200 Teilnehmer die Lehrgänge an der Bordesholmer Verwaltungsakademie. red

KN, 29.08.2020

HC, 29.08.2020



# 7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit

## Artikel AktivRegion-Initiierung/Einbindung Branchennews AktivRegion und das Amt Mittelholstein

The collage displays several pages from the 'AktivRegion Mittelholstein' magazine. Key elements include:

- Top Left:** A yellow banner with the text 'Gooden Infall? Dann ran an uns Geldratsmitglieder!' and a map of the region.
- Top Center:** A portrait of a woman with the text 'Kostenträgerin' and 'AktivRegion Mittelholstein'.
- Top Right:** A logo for 'Region Mittelholstein' featuring a green bowl of pens.
- Middle Left:** A photo of two women with the text 'AktivRegion Mittelholstein'.
- Middle Center:** A photo of a man with the text 'Nachdem sich im Amt Mitt...'.
- Middle Right:** A photo of a man with the text 'Nachdem sich im Amt Mitt...'.
- Bottom Left:** A photo of a playground with the text 'AktivRegion Mittelholstein'.
- Bottom Center:** A photo of a traditional wooden building.
- Text Blocks:** Various columns of text providing information about regional initiatives, funding, and community projects.

Magazin amtlich: November 2020

# 7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit

Artikel mit AktivRegion-Erwähnung  
Basis-Budget: Photovoltaik Meezen



LAZ, 11.09.2020

# 7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit – Pressearbeit

## Artikel mit AktivRegion-Erwähnung

### Regionalbudget Inwertsetzung historischer Friedhof Bordesholm

#### Filigrane Pinselstriche machen alte Grabsteine wieder hübsch

Aktivregion fördert Inwertsetzung des historischen Friedhofs Bordesholm

**BORDESHOLM.** Die 26 Gedenk- und Grabsteine auf dem Alten Friedhof neben der Klosterkirche in Bordesholm waren bereits Ende 2019 saniert und im Januar 2020 bei einer Feuerprobe vorgestellt worden. Die Inschriften der Steine sind dem Areal, auf dem seit 1948 nicht mehr bestattet wird, bis heute aber damals im ersten Sanierungsabschnitt blieben. Die Mittel folgten nach Angaben von Wolfgang Bauch, Vorsitzendmitglied des Kulturvereins. Das ist Geschichte – die Aktivregion Mittelholstein hat eine Förderung zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten sind ein weiterer Baustein zur „Inwertsetzung und touristischen Erschließung des historischen Friedhofes in Bordesholm“, wie Bauch mitteilt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1000 Euro. Zur zweiten Sanierungsphase gehört gelinde Geländebegradigung, Anmahlen der Steine, Aufstellen einer Eisentank und Flyeten mit Faltschildern. 90 Prozent davon fördert die Aktivregion, den Antrag hatte der Kulturverein im März 2020 gestellt. Das Projekt muss Mitte September abgeschlossen sein.

In dieser Woche hat die Steinmetzfirma Ulbrich aus Kiel mit dem Schichten Begonnen. Rund 1200 Buchstaben müssen die Mitarbeiter mit filigranen Pinselstrichen nachzeichnen. „Das ist extreme Konzentrationssache“, so Oliver Katzyrski, der auf einer Decke vor dem Grabstein von Dr. Friedrich Kaestner liegt. Die Daten von dem bekanntesten Bordesholmer Mediziner und Heimatforscher, der 1871 die Gedenktafel an den einstigen Gerichtslande spendiert hatte und nach dem der öffentliche Weg vom Landgericht zum Bordesholmer See benannt ist, trägt er fast eine Notenschriftfarbe aus. „Antrieb. Anders würde schwer anzupassen. Da wird variiert“, berichtet der Steinmetzgewelle.

Zur Sicherheit hat die Kulturverein für jede Inschrift ein Foto auf dem Handy vorbereitet. Manche Schriften sind so stark verwischt, dass sie nur noch schwer zu lesen sind. Große Klackas dürfen man sich bei dieser Arbeit nicht erlauben. „Die Farbe auf Hartstein trocknet und härtet schnell aus. Mit einem Schreiftmesser kann man zwei Fehler ausbessern, aber da kann man auch Kanten an Stein beschädigen. Also besser nicht“, so Katzyrski. Solche Aufgabe wie hier in Bordesholm seien schon etwas ganz besonderes. Viele Touristen und Spaziergänger haben ihn und seine Kollegen an den ersten Tagen entdeckt und ihnen über die Schulter geschaut. „Ausgesprochen wird man aber selten.“



Steinmetz Oliver Katzyrski malt sorgfältig die Inschriften der historischen Grabsteine in Bordesholm aus. FOTO: THOMA STROHM



Mit Natursteinfarben auf Hartstein, die schnell aushärten, werden die Buchstaben und Zahlen auf den Gedenksteinen, hier von Familie Kaestner, per Pinsel nachgemalt.

KN, 21.08.2020

#### Geduld und eine ruhige Hand sind bei der Ausmalung der Grabsteine gefragt ...

Seit Mai des Jahres erfolgen die Arbeiten zum zweiten Abschnitt der Inwertsetzung des historischen Friedhofes im Norden der Bordesholmer Klosterkirche. Das Projekt des Kulturvereins Bordesholmer Land e.V. wird in diesem Jahr gefördert durch die AktivRegion Mittelholstein mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein. Der Friedhof wurde bereits zur Klosterzeit angelegt, 1837 erweitert, 1920 als Gedenkstätte umgewandelt und 1868 durch die Einrichtung des neuen Friedhofes an der Kirchhofallee aufgelassen. 2015 erfolgten die letzten Bestattungen mit der Umbettung der Holzsärgе der Familienmitglieder Caspar von Saldern aus dessen Familiengruft im Süden der Kirche. Durch die Umgestaltungen sind die meisten Grabsteine der ehemaligen über 100 Grabstellen nicht mehr vorhanden. Heute stehen hier noch 28 Grab- und Gedenksteine bzw. Eisenkreuze von Bürgern aus Bordesholm und den umliegenden Gemeinden aus dem 19. Jahrhundert. Für die Geschichte Bordesholms bedeutende Persönlichkeiten liegen hier begraben: Noch heute unvergessen ist der erste Sekretär der Bordesholmer Sparkasse, Lehrer, Organist und Küster Nicolaus Friedrich Johannsen (1802-1873) und sein Bruder Joseph (1833-1882); der Rechtsanwalt am Reichsgericht in Leipzig und Begründer der „Schleswiger Nachrichten“ ließ sich auf eigenem Wunsch in Bordesholm beerdigen. Dem Oberfeuerwerker Johann Clairmont (1796-1863), der sich in der Schlacht um Eckernförde 1849 durch selbstlosen Einsatz verdient gemacht hat, setzten seine Kameraden ein beachtenswertes Denkmal aus Sandstein. Auch an den Peruforscher Hans Hinrich Brüning wird mit einer Bronzetafel am Grabstein seiner Eltern erinnert.

Nach der Instandsetzung und Neufundamentierung der Grabsteine im vorigen Jahr erfolgen nun die Abschlussarbeiten. Die Oberfläche des Friedhofes musste mit Mutterboden egalisiert, Rasen eingesät und die Umfassungsmauer an der Straßenseite neu aufgesetzt werden. Ein „Hingucker“ sind die z.Z. von der Steinmetzfirma Ulbrich aus Kiel durchgeführten Arbeiten an den Grabsteinen. Mit viel Geduld und voller Konzentration müssen über 1.300 Buchstaben und Zeichen mit Steinfarbe nachgezogen werden, damit die Inschriften für Besucher wieder erlebbar werden. Später geben Faltschilder nähere Erläuterungen zu dem ältesten Friedhof in Bordesholm. *Wolfgang Bauch*



Mit feinem Pinselstrich wird die Inschrift des Altenstellers Johann Hinrich Timm aus Schmalstede nachgezogen. Foto: W. Bauch

Bordesholmer Rundschau, 26.08.2020

### Artikel mit AktivRegion-Erwähnung Regionalbudget Schulhofgestaltung Wasbek

# Wasbeker Schüler haben jetzt eine Fünfeck-Schaukel

**WASBEK** Grund zur Freude haben die rund 170 Schulkinder und das Lehrerkollegium der Hermann-Claudius-Schule in Wasbek. Pünktlich zu Beginn des Schuljahres wurde der neugestaltete Spielplatz fertig, mit einer Fünfeck-Schaukel, einer zweistufigen Sandkiste und einem barrierefreien Zugang zu den Sportaußenstätten. Rund 15.000 Euro kosteten die Umbaumaßnahmen inklusive neuer Spielgeräte.

Gefördert wurde das Projekt zu 80 Prozent durch das Regionalbudget der Aktiv-Region Mittelholstein. Mit dem Regionalbudget steht den Aktiv-Regionen 2020 ein neues Förderinstrument zur Verfügung, mit dem sie Fördermittel für Kleinprojekte bis zu einer Gesamtsumme von 20.000 Euro abrufen und bewilligen können. Schon Ende vergangenen Jahres hatte sich die Gemeinde mit einem Konzept zur Neugestaltung des Spielplatzes um



Sehr zufrieden mit dem neuen Spielplatz sind nicht nur die Schüler, sondern auch Schulleiterin Anja Steines, Klassenlehrerin Stefanie Jacobsen-Schallert und Bürgermeister Karl-Heinz Rohloff (v. li.).

eine Förderung beworben und später auch den Zuschlag erhalten. Ein Kriterium, das zur Bewilligung seitens der Aktiv-Region geführt hat, war die Schaffung eines direkten barrierefreien Zugangs vom Schulhof zu den Sportaußenstätten. Das ist jetzt durch einen 1,40 Meter breiten gepflasterten Weg möglich. Rund ein halbes Jahr sind von der Planung bis zur Umsetzung vergangen. Begeistert von dem Ergebnis

sind nicht nur die Schulkinder, die jetzt nach dem Kohortenprinzip die große Pause wieder draußen verbringen können, sondern auch Schulleiterin Anja Steines und Bürgermeister Karl-Heinz Rohloff.

„Das war eine schöne Überraschung, aus den Ferien zu kommen und einen fertigen Spielplatz vorzufinden. Für die Kinder ist das so unglaublich wichtig“, so Anja Steines.

*drd*

HC, 26.08.2020

# 8. Termine

## 8. Termine

09.10.2020	Regionalmanager-Treffen
20.10.2020	AktivRegionen-Beiratssitzung
26.11.2020	4. Vorstandssitzung

# 9. Verschiedenes

## 9. Verschiedenes

- Beschluss Verlängerung Mietvertrag
- Vergabeschulung

# 10. Personalangelegenheiten

Fragen? Anregungen?  
Kommentare?

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITARBEIT!

Jürgen Barth  
1. Vorsitzender LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.  
Bahnhofstr. 50  
24582 Bordesholm  
info@ar-mittelholstein.de

Sabine Zeis – Telja Grimmelsmann  
Regionalmanagement AktivRegion Mittelholstein  
Bahnhofstr. 50  
24582 Bordesholm  
04322 – 55 60 210